

Zu Einz in der akademischen Buchhandlung
in der Klostersgasse Nr. 82. ist ganz neu zu haben:

Betrachtungen
über
besondere Thaten und Maximen
der
Regenten
zu Heptakollis
von
Franz Aloys Ziller,
Doktor und Professor zu Prag.



In median Oktavo, mit gestochenen und warm abgedruck-
ten Titel, Titelvignette, und einem prächtigen Kupfer.
1796. Kostet ungeb. 1 fl. 40 kr. geb. 1 fl. 50 kr.

Heptakollis verschwand in seinem eigenen Schimmer — in
seinen Ruinen, aber seine Beherrscher blieben in der Weltgeschichte
immer ein unvergesslicher Gegenstand — bald der höchsten Bewun-
derung, bald des niedrigsten Tadels werth. Warum? Dieß ist
der Gegenstand dieser Betrachtungen, wo sowohl die
wichtigsten Thaten, als hauptsächlich die dabey zum
Grunde gehabten Absichten und politischen Maximen
untersucht werden.

Manche, die dem Erhabenen und Großen nachzudenken ge-
wohnt sind, werden in gegenwärtigen Betrachtungen, die aus Quel-
len geschöpft sind, auf welche man hinzusehen schon lange vergaß —
Gelegenheit finden, auch ihre eigenen Ideen über — die Vorzüge
hervor zu locken. — —

Auch ist daselbst ganz neu zu haben :

Vollkommene Tanzschule

aller in

Kompagnien und Bällen vorkommenden Tänzen,
nebst zwölf ganz neu

komponirten englischen Contre - Tänzen deren
Touren und Figuren durch 17 Kupfertafeln dargestellt und
mit allen nöthigen Erklärungen zum leichtfaßlichen
Unterricht der Lehrer und Lehrlinge versehen
sind

von Balletmeister Georg Lint.

In Taschenformat 1796. Auf schönem weissen Papier mit
17 Kupfertafeln kostet gebund. mit Schubel 1 fl.
8 kr.

Unter allen Leibesübungen ist das Tanzen denen jungen Leuten gewiß am dienlichsten und nothwendigsten ; denn sie bekommen dadurch einen natürlichen Anstand und Geschicklichkeit, sie lernen ihren Körper ohne Zwang gerade und anständig tragen, ihre Hände und Füße geschickt und manirlich bewegen, und gewöhnen sich einen leichten zierlichen und ungezwungenen Gang an, und sehr vieles trägt auch das Tanzen zu einem regelmäßigen und geraden Wachssthume bey. — Vorbesagte Nützlichkeit und der Wunsch, den regelmäßigen Schlendrian aus dem Menuet ordinaire, Menuet en quatre, und Menuet en huitte zu verbannen, bewogen den Verfasser zur Herausgabe dieses Werkchens, welches vielleicht das Einzige in seiner Art ist, und wo man sich in Kürze überzeugen wird, daß nach der hierinn vorgeschriebenen Lehrmethode sowohl der Unterricht der Scholaren auffallend erleichtert und verkürzt, als auch die Ehre des Tanzmeisters befördert werden wird ; denn der Herr Verfasser praktiziret die Tanzkunst seit seinem sechsten Jahre, und genoß das Glück, ein Schüler des Herrn *Novere* und *Angolini* zu sein. Diese Grund - Regeln deren beiden berühmten Meister hat er bei Verfassung dieses Werkchens sowohl bei dem Pas oder Schritten, als auch bei der richtigen Eintheilung der Figuren in der Musik zum Contre - Tanz und Rondeau genau beobachtet, und dahero läßt sich mit Zuversicht hoffen, daß dieses Werkchen jedem Schüler sehr nützlich selbst denen Tanzmeistern erwünscht, und des Beyfalls der Kunstkenner werth sein werde.

Inhalt.

Erinnerung an die Herrn Tanzmeister. — Regeln von den richtigen Stellungen und Schritten des Menuets. — Regeln von dem Menuet ordinaire nach der Musik. — Menuet en huit. — Menuet en quatre. Regeln von englischen Contre-Tänzen und richtigen Eintheilungen der Touren in der Musik. — Was eine halbe oder ganze Figur oder Tour sey? — Erklärungen der Figuren, welche bey englischen Contre-Tänzen notwendig vorkommen, und in denen ersten drey Kupfertafeln vorgestellt sind. — Erklärung der zwdßf neuen englischen Contre-Tänze, die in der 4. bis 14 Kupfertafel aufgezichnet sind, als: — Ein zweytheiliger englischer Contre-Tanz. — Noch ein zweytheiliger englischer Contre-Tanz. — Ein dreytheiliger englischer Contre-Tanz. — Noch ein dreytheiliger englischer Contre-Tanz. — Ein viertheiliger englischer Contre-Tanz. — Ein fünfteiliger englischer Contre-Tanz. — Ein sechsteiliger englischer Contre-Tanz. — Ein dreytheiliger englischer Menuet - Contre-Tanz. — Ein dreytheiliger englischer Contre-Tanz — Ein viertheiliger Menuet - deutsch- und englischer Contre-Tanz. — Ein zweytheiliger englischer Contre-Tanz mit Cadence. — Regeln vom Rondo überhaupt. — Ein Rondo von acht Paaren. — Erklärung deren in der 15. 16. und 17. Kupfertafel vorkommenden sieben Figuren zu theatralisirten Contre-Tänzen, oder Einzlgang in Ball en Masque.

Der Erbstreit und die Uebergabe der Grafschaft Cilli.

Eine
dramatische Geschichte in 5 Aufzügen,
getreu nach ächten Original-Urkunden bearbeitet
von
Joseph Pfanner.

Als der Grafen von Cilli letzter Theil.

In Oktavo, 1796. Mit einem prächtigen Titellupfer,
Kostet auf schönem weissen Papier gebunden 48 kr.

Mit dem gegenwärtigen Stück wird die Geschichte der
berühmten Grafschaft Cilli fortgesetzt, und beendigt.

Es enthält den merkwürdigen Zeitpunkt, wo nach dem Tode des letzten Cillierischen Grafen Ulrich, sich die kinderlose Wittve in der mislichsten Lage befand; wo viele fremde Mächte an dem Eingeweide dieser grossen und reichen Graffschaft zu zerren, und entweder an sich zu bringen, oder wenigstens zu zertrümmern suchten, bis sie endlich die gütige Voricht einem Szepter zuführte, unter dessen sanfter Leitung sich seine getreuen Bewoener schon seit Jahrhunderten glücklich preisen. Wegen der Wichtigkeit des Stoffs und wegen der guten Bearbeitung desselben, mag dieses Stück sowohl dem Liebhaber dramatischer Lektüre, als auch den Liebhabern väterländischer Geschichten werth und vollkommen seyn, weil sich die darin vorkommenden Data auf ächte Original Urkunden gründen.

Richtiges und bequemes

M ü n z = B ü c h e l

aller

In den kaiserl. kbnigl. Staaten nach dem
lest erhöhhten Münzfuße gangbaren

Gold- und Silbermünzen,

worinnen sowohl

das Geldgewicht genau berechnet, das Handelsgewicht, das Ellenmaß, das Fuß- oder Baumaß, das Loh- und Trankmaß verschiedener Handelsplätze mit dem Wiener richtig verglichen ist, als auch die

Wurf- Interesse- und Besoldungs- Tabellen
enthalten sind.

In Taschenformat. 1796. Auf schönem weissem Papier.
Kofler gebund. mit Schubel 24 kr.

Gegenwärtiges Münzbüchel ist wegen der richtigen Berechnung und bequemen Eintheilung sowohl für den Handelsmann, als auch für den Wirthschaftsbeamten, and für den Handwerker, ein nützliches Werkchen, indem darinn sowohl das Handelsgewicht und die Maferey auswärtiger Handelsplätze mit dem Wiener Verhältnisse genau verglichen; als auch die Münz- Gattungen, die Wurf- Interesse- und Besoldungs- Tabellen enthalten, und bis zu einem Tag genau berechnet sind.

Neue Pränumeration
auf das
Allgemeinnützige
Geschicht = und Staatenwörterbuch

woraus man nicht nur eine hinlängliche Kenntniß von allen Reichen und Staaten, ihrer Lage, ihrer Religion, und den gottesdienstlichen Gebräuchen, ihrer Erzeugungen, Städten, Meeren, Inseln, Seen, Flüssen, Festungen, Orten und andern Aemtern u. s. w. erlangt; sondern auch mit der alten Geographie und Götterlehre, mit den juridischen Ausdrücken und allen Kunstwörtern, mit der aus fremden Sprachen in den deutschen aufgenommenen Wörtern und ihrer Bedeutung, nebst den Artillerie- und Schifffahrtsausdrücken, und den vorzüglichsten Erzeugungen des Thier- und Pflanzenreichs bekannt wird.

Vorzüglich

Sum Nutzen und zur Bequemlichkeit der Zeitungsleser in alphabetischer Ordnung gebracht.
4 Bände. 4to. Wien.

Alle Woche wird von diesem sehr gemeinnützigen Buche ein Heft, welches aus 12 Bogen besteht, für 28 kr. ausgegeben; wünscht aber Jemand mehrere dergleichen Hefte, oder auch einen ganzen Band, welcher aus 7 bis 8 Hefte besteht, auf einmal zu haben, so kann er damit alsogleich bedienet werden; indem das ganze Werk, welches 4 Bände oder 354 Bogen in 4to enthält, bereits fertig liegt.

Wahrheiten
für
Ehegatten und Verlobte
in Bezug auf
Ehenglück und Ehefreunden.

Von G. J. Wenzel, F. F. K. und Weltweisheit Magister.

ungebund. 36 kr. gebund. 45 kr.

Die ersten Bedingungen, wenn der Ehestand Freuden bringen soll — was haben beyde Ehegatten zu einer glücklichen Ehe beyzutragen — Treue und Anhänglichkeit — Rücksicht gegen Schwachheit und Fehler — Verträglichkeit — Wirtschaftlichkeit — Verhalten der Ehegatten im Glück und Unglück — Bestreben, einander Vergnügen zu verschaffen — Was hat der Gatte insbesondere zu einer glücklichen Ehe beyzutragen — Der Gatte im Umgang mit andern — Maximen der Ehemänner. — Was hat die Gattinn insbesondere zu einer glücklichen Ehe beyzutragen — Denkmal eines Wittwers seiner Gattinn errichtet &c.
in allem mit 27 Abschnitten.

Silangieri, Ritters von, System der Gesetzgebung. 8 Bände, neueste Auflage. 8. Frankfurt und Leipzig. 1794. 5 fl. gebund. 6 fl. 20 kr.

Kriegs-Atlas
zum
Gebrauch für Zeitungsleser
mit 3 neuen Charten vermehrt;

als 1. dem deutschen Reiche, 2. der westphälische Kreis, 3. den vereinigten Niederlanden, so daß dieser Kriegs-Atlas anstatt wie vorher aus 13, aniso aus 10 Charten besteht.

Jede dieser Charten ist ganz neu und richtig entworfen, als: Festungen, feste Schlöffer, besetzte Städte und Linien, Flüsse, Berge, Wälder, Moräste, Kanäle u. d. gl. sind mit vielem Fleiße darauf gezeichnet, welches ihnen eine ungemeine Brauchbarkeit verschafft; jedes Stück ist einen halben Bogen groß, schön abgestochen, auf guten weißen Schreibpapier abgedruckt, und sauber illuminirt. Alle diese 16 Blatten machen einen Kriegs-Atlas, der mit einem eigenen Titelblatt versehen, in einem Umschlag 1 fl. 24 kr. kostet.

Sittenlehre
der
Liebe und Ehe

von Leonard Meister; neue durchaus vermehrte Auflage 1796. 1 fl. geb. 1 fl. 10 kr.

Leidensgeschichte
unser
Herrn Jesu Christi,

in ihrer harmonischen Ordnung, aus der Erzählung aller 4 Evangelisten;
Uebersetzt von J. A. Schlegel.
8. Wien. 1791. 10 kr.

Wiener-Kronik, historisch-politisch-philosophisch-litterarischen
Inhalts. 2 Bände, in 6 Abtheilungen. 8. Wien. 1785. 1 fl. 30 kr.

Briefsteller, neuester, österreichischer, zum Behuf aller Menschenklassen in
den k. k. Staaten, mit allen Gattungen von Briefen und Mustern aller in gemeinschaftlichen Leben erforderlichen schriftlichen Aufsätze, nebst einem deutsch und französischen Titularbuch und Namen der vorzüglichsten Städte, Postkurs, Meilenweiser von Wien in alle europäischen Städte. 8. Wien. 1796. geb. 54 kr.

Albrechtsberger's, G. gründliche Anweisung zur Composition, mit deutlichen und ausführlichen
Exempeln zum Selbstunterrichte. gr. 4. Leipzig. 790. 4 fl. 30 kr.

Zu Linz in der Akademischen Buchhandlung in der Klostergasse Nro 83. ist zu haben

Geistlicher Schematismus oder Verzeichniß aller in
Unterösterreich befindlichen Domstifter, Dechaneyen, Pfarrern, Kaplaneyen, Benefizien &c. sammt deren Patronaten auf 1796. 36 kr. geb. 40 kr.

Die sieben Bußpsalmen, kurz und deutlich erklärt,
mit den bey öffentlichen Andachten in der Kirche gewöhnlichen Litaneyen und Gebethen, sammt einer leichten Weise, dem heiligen Messopfer andächtig beyzuwohnen. Von P. Possid Erner, Pfarradministrator in Sockenhäus. 8. Wien, 1796. 20 kr. gebund. 27 kr.

Der vollständige Landmann, welcher aus eigener Erfahrung lehrt, wie mit Anbauung und Bedüngung der Felder, Verhütung des Brands im Weizen, Pflanzung der Obstbäume, Aussäung verschiedener wilden Holzsaamen, Verbesserung der Wiesen und Grasereyen, Pferd- und Viehzuchten, Erzieltung einer feinen Schaafrwolle, von Fischen und Befegung der Teichten, Wein- und Hopfenpflanzen &c. nebst vielen andern ökonomischen Vortheilen von P. Schweka. 8. 1794. geb. 40 kr.

Das vollständige Jägerkabinet, worinn die nöthigsten
Kenntnisse enthalten, die zur Jägerrey gehörig, nebst vielen geheimen bishero unbekannt gewesenen Jäger- und Schießkünsten, die zum Nutzen und Unterhaltung dienen, nebst einem Auszug, was im Bezug auf das Waldholz und Jagdwesen durch die höchsten Befehle allgemein angeordnet ist. gebund. 40 kr.

Vollständige Sammlung aller seit 1729 bis 1791 er-
gangenen Generalien und Verordnungen für sämtliche Innungen und Zünfte in allen k. k. Erblanden, mit allerhöchster Bewilligung. gr. 8. gebund. 2 fl. 15 kr.

Diese Gesessammlung ist für die Kreisämter, Länderstellen, jedem Magistrat, Sunstvorsteher und Solicitator sehr vortheilhaft, weil darinn ohne vieler Mühe die Verordnungen jeder Kunst ohne alles Nachsehen, und gleichsam mit einem Blicke übersehen werden können; nebst den Handwerksgeneralien und Fundamentalgesetzen von 1731 sind alle einzeln für die Gewerbe bestehende Befehle als: Bäcker, Bräuer, Färber, Fleischhacker, Weber, Sattler, Tischler, und für alle übrige in systematisch-chronologischer Ordnung enthalten.

Schmidt, A. Jg. Geschichte der Deutschen, 14 Bände; wovon 8 Bände die ältere, und 6 Bände die neuere Geschichte enthalten. gr. 8. Wien. 1789—794. 21 fl.

Gartenkalender, vollständiger, nach dem vaterländischen Klima, und der Natur der Gewächse entworfen; 8. 1794. 1 fl. 15 kr. geb. 1 fl. 24 kr.

Jakobine von Bayern, Gräfin von Holland, 2 Theile. 8. Wien 1792. 2 fl. geb. 2 fl. 18 kr. Geheimnisse, die entdeckten, der falschen Spieler, der ganzen Welt zur Warnung vorgelegt; mit Kupfern. 8. Wien. 793. geb. 40 kr.

Schilderung des häuslichen Lebens und des Charakters Ludwig XVI. mit Portrait. 8. 1793. 30 kr. gebund. 37 fr.

Erdmann Hilfreichs, Unterricht für Bauersleute, von den Krankheiten der Pferde, des Hornviehes, der Schaafe, und Schweine; 8. Wien 1793. gebund. 28 fr.

— — Handbüchlein für Bauersleute über den Acker = Wiesen = und Gartenbau, über den Vieh = und Bienenzucht. 3te verbesserte Auflage. 1794. geb. 30 fr.

Erdmuth Hilfreichin, Unterricht für Hausmütter in ihren Geschäften, welches sie in der Küche, Garten, Viehstalle, und im Geflügelhose zu besorgen haben. Ein Gegenstück zum Erdmann Hilfreich. 8. 1795. geb. 30. fr.

Kunst- und Küchengärtner vornehmer Herren, welcher eine Anweisung zur Kultur einiger vorzüglichen Gartenfrüchte, die auf herrschaftlichen Tafeln zu erscheinen pflegen, ertheilt, von W. Wäse. 8. Wien 1795. geb. 36 fr.

Der sehr einfache und französische Sprachlehrer, oder gründliche Methode, wie ein Mensch, der nur deutsch lesen und schreiben gelernt hat, ohne Sprachmeister innerhalb 3 Monat französisch lesen, schreiben und reden lernen kann nebst einem Anhang von der ganzen italienische Aussprache von einem Freund der bewerbsamen Jugend. 8. Wien 1794. 37 fr.

Friedrich von Zollern, und seine schöne Else; Stammältern des königlichen Preussischen Hauses. Ein deutsches Fürsten = und Sittengemälde; dramatisch bearbeitet von Albrecht. 2 Theile. 8. 1692. gebund. 54 fr.

Die Frau Eisel und die schöne Mannette, ein Roman zum Lachen für die Noblesse, und zum Nachdenken für den Bürger. Neueste verbesserte Auflage. 8. Wien 1795. gebund. 1 fl. 10 kr.

Zillaume, praktisches Handbuch für Lehrer in Bürger = und Landschulen. Neueste für die k. k. Staaten bearbeitete Auflage. 8. Wien 1794. 40 fr. geb. 51 fr.

Vendavids, Laz. Vorlesungen über die Kritik der reinen Vernunft; mit doppelten Register. gr. 8. Wien 1795. 1 fl. 40 kr. geb. 1 fl. 51 fr.

Wolf's J. Handbuch der praktischen Rechenkunst für alle Stände des bürgerlichen Lebens; entworfen von J. Chr. Wolf, vormaligen Lehrer der Rechenkunst bey der k. k. Realakademie. gr. 8. Wien 1795. 1 fl. 30 fr. geb. 1 fl. 40 fr.

Ueber die Krankheiten von Würmen und deren Kennzeichen; nebst mehreren Bandwürm = Krankengeschichten von Doktor J. Lengsfeld, mit 2 Kupfern. 8. Wien 1794. gebund. 34 fr.

Beschreibung der Bandwürme, und deren Heilmittel, von Doktor Lengsfeld. 8. Wien. geb. 30 fr.

Marc Aurel, von Fessler; Neue durchaus verbesserte Auflage, 4 Bände, mit Kupfern von Kobl und Meltiveux gestochen; gr. Breslau 1793. 9 fl.

Triester Briefsteller, das ist: Briefe zum Unterricht für junge Leute, die sich der Handlung widmen. Herausgeben von einem Kaufmann. 8. Triest 1794. gebund. 40 fr.

Richard von Warwick, eine Geschichte nach dem französischen der Madam d' Aulnoy, frey bearbeitet; zweyte Auflage. 3 Bände in 12. 1 fl. 48 fr.

In Linz,
In der Akademischen Buchhandlung.

Pränumeration
auf die
Biographien
des Plutarch's
Mit Anmerkungen v. Gottf. Bened. v. Schirach.

In 8 Bänden, wovon jeder Band mit einem prächtigen Kupfer, dann mit einer vignete und gestochenen Titel geziert seyn wird.

Man pränumerirt auf jeden Band samt Kupfer nur mit 48 Kr. Alle Monat erscheint ein Band abermals sicher. Der 1te Band vom Werke wird schon zu Ende Februars oder Anfangs März herausgegeben, dann aber alle Monat sicher ein Band. Binnen 8 Monat besigt jeder Pränumerant sein Werk komplet.

Plutarch, einer der größten Gelehrten und vortrefflichsten Schriftsteller des Alterthums, hat die Aufmerksamkeit und Achtung aller weisen und gelehrten Männer Europäus seit Jahr Hunderten würdig auf sich gezogen; hauptsächlich wegen seinen Biographien oder Lebensbeschreibungen der berühmtesten Griechen und Römer. Plutarch ist und bleibt zu immerwährenden Zeiten die Quelle der griechischen und römischen Geschichte, einer der ersten und ältesten klassischen Autoren, der sein Ansehen schon über tausend fünf hundred Jahre behauptet, und aus dem schon unzählig viele Gelehrte mit Nutzen und Verdienst zu ihren Werken geschöpft haben.

Die erhabenen Schilderungen der wichtigsten Begebenheiten der meisten grossen Männer der Griechen und Römer findet man in diesen Werk von der wahren und richtigsten Seite dargestellt; so zwar, daß es nur für den Geist eine der angenehmsten Beschäftigung sey, die Thaten grosser Helden und Männer der Vorzeit, im Gedächtnisse vor sich leben und handeln zu sehen, selbe richtig beurtheilen, dann aus ihren Thaten und Handlungen Weisheit und Klugheit für unser Leben zu sammeln.

Jeder wird bey Lesung und Erscheinung des Werkes sowohl von Seite der Auflage als des Inhalts seine Erwartung gänzlich befriediget finden, denn kaum ist man im Stande den wahren Werth dieses berühmten Werkes nach Verdiensten hinlänglich zu schil dern und vollkommen darzustellen.

Der Verleger bittet den Freunden der Geschichte, dem Gelehrten, den Alterthums-Forschern, den Studierenden, und besonders den Verehrern der griechischen und römischen Geschichte, da dieß vortrefliche Werk nur wenige beyßen, keinen unangenehmen Dienst zu erweisen, dasselbe um einen so geringen Preis in ihre Hände zu liefern; jeder Liebhaber der Wissenschaften findet hier ein weites Feld zur Beschäftigung seiner Einbildungskraft.

Franz Haas, Verleger.

Pränumeration

auf

Michael Hube's,

(Generaldirektor und Professor zu Warschau)

Vollständigen und faßlichen Unterricht

in der

Naturlehre,

Mit allen neuen Entdeckungen und Beobachtungen die seit mehreren Jahren gemacht worden sind.

In einer Reihe von Briefen an einen jungen Herrn von Stande. In 3 Bänden mit 11 Kupfern; nebst diesem ist noch jeder Band mit einem schönen Titellupfer geziert.

Man pränumerirt auf einen Band sammt Kupfer mit 1 fl. 20 kr. Zu Ende Februars können die Herrn Pränumeranten den ersten Band um so sicherer erhalten und abholen lassen, weil dieser Band schon, nur bis auf die Kupfer abdrucken, fertig liegt. — Der zweyte Band erscheint bis Ende März, und der dritte zu Ende Aprills.

Ungeachtet dieß vortrefliche Werk in der allgemeinen Litteraturzeitung mit allgemeinem Beyfall gerühmt wird, so wird doch nur jener den wahren Werth und die Brauchbarkeit dieses Werkes kennen, der mit dem Inhalt genau bekannt ist. Und derjenige, dem dieß Werk noch unbekannt seyn sollte, wird dafür ganz eingenommen werden, wenn er darinnen so vieles finden wird, was er vielleicht schon lange in vielen Werken vergeblich suchte. Nebst so vielen neuen herrlichen Entdeckungen in der Naturlehre, besonders von Luft, Feuer, Wasser, u. s. w. hat es auch den lang gewünschten Vorzug; daß alles in einer populairen und faßlichen Schreibart vorgetragen wird, die man doch noch gewiß bey vielen Werken dieser Art vermißt.

Die Nothwendigkeit und den Nutzen eines solchen Werkes, werden wohl gewiß viele einsehen, da solche Wissenschaften auf Jedermanns Stand ohne Ausnahme einen Einfluß haben.

Wer wünscht nicht von den Eigenschaften der Dinge und Elementen unterrichtet zu seyn, die uns umgeben? Wer wünscht nicht Kenntnisse vom Firmament und richtige Begriffe von andern Erscheinungen zu haben? Haben nicht dergleichen Naturerscheinungen auf Gewerbe, Gesundheit und Ruhe, vielen Einfluß. Tausendmahl handelt der Mensch anders, als er sonst gewiß nicht handeln würde, wenn er mit den Zusammenhang und Wirkungen der Dinge genauer bekannt wäre. Dem Mangel an einem solchen neuen Werk, hat man hier durch die Auflage dieses Werkes abhelfen wollen; und hofft, jedem Liebhaber der Naturlehre, keinen unange-
nehm Dienst zu erweisen.

Wien, im November 1795.

Franz Haas, Verleger.

Pränumeration

auf des

Herrn Dominik von Brentano

Hochfürstl. kemptischen Rath

Heilige Schrift

des neuen Testaments.

Mit Erklärungen und Noten.

In drei Bänden groß Oktav, wovon ein jeder Band mit einem prächtigen Kupfer geziert wird.

Die Herrn Pränumeranten belieben den ersten Band abholen zu lassen, und auf den zweyten mit 1 fl. 30 kr. zu pränumeriren.

Wie viel der Geist der Gottesgelahrtheit seit kurzem zugenommen hat, beweist die Ausgabe dieser heiligen Schrift, die von allen Geistlichen und gelehrten Männern Deutschlands, von allen Kennern und Verehrern der heiligen Bücher, und nicht minder von mehreren gelehrten Rezensenten, welche diese letzte Bibelausgabe als die beste, brauchbarste und deutlichste allgemein anerkennen, und derselben ganz den entscheidenden Beyfall ertheilt haben, so zwar, daß sie nun von jedermann mit Freude und Ehrfurcht aufgenommen wird.

Sie hat vor den meisten andern Bibelausgaben folgende Vorzüge: Diese ganze Bibel ist mit erhabner Würde, und kraftvollen Ausdrücken geschrieben, und aus dem Urtext in das reinste Deutsch übersetzt. In den fortlaufenden Bibeltexten sind unten die nothwendigsten und besten Noten angebracht, die das hohe und dunkle der Bibel auseinanderlegen. Jeder Leser wird hier nach Grundsätzen mit der Religion bekannter, das Bibel lesen wird

ihm dann' Licht und Trost seyn. Dieses Werk ist so eingerichtet, daß es in jeder Familie auch zu gleich als eines der wichtigsten moralischen Lesebücher kann gebraucht werden.

Auch sind neben den Bibeltexten her, fortlaufende herrliche Erklärungen, welche die ganze Bibel auch auf das deutlichste auslegen, so zwar, daß jeder Geistliche der die Kanzel besteigen will, nicht erst viele kostbare Werke nachschlagen darf, um den verborgenen und hohen Sinn vieler Stellen der heiligen Schrift aufgedeckt zu finden, hier findet er zu seiner größten Bequemlichkeit, was er nur wünscht und sucht, nach den herrlichsten Grundsätzen der Vernunft und Religion zergliedert. Es wird jedem dadurch das Studiren der Predigten, um vieles erleichtert, da er in der Auslegung und Erklärung dieser Bibel hinlänglichen Stoff findet, um selbe weiter aus einander zu setzen, und weitläufiger vorzutragen, so daß jeder Zuhörer mit Seelenruhe und inniger Freude solche Kanzelreden gern anhören wird.

Uebrigens ist noch besonders anzumerken, daß zu dieser Bibelausgabe ganz neue Lettern angeschafft worden, so daß diese Auflage ganz sicher, schöner und schwärzer, als die zum Studiren zu blasse Frankfurter-Ausgabe, erscheinen wird und an allem übrigen was dieß Werk nur schön, brauchbar und vollkommener machen kann, soll es zu seiner einzigen Empfehlung nicht fehlen.

Franz Haas.

Pränumeration

auf die

Reisen

des

jüngern Anacharsis

durch

Griechenland

Vier hundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. Aus dem Franz. des Herrn Barthelemy. 7 Bände in 13 Abtheilungen, mit 15. Kupf. und 23 Landkarten.

Man pränumerirt auf eine jede Abtheilung sammt dazugehörigen Kupfern und Karten nur mit 34 fr. alle 14 Tage wird eine Abtheilung herausgegeben. Nach Schluß der Pränumeration wird dieses Werk 12 fl. kosten.

Auch ist zu haben:

Bürgers Gedichte

neue schöne Auflage, in 18nerl auf Schreibp. mit 1 prächtigen Kupfer
in englischen Papier brosch. 1 fl. 4 fr. ungeb. 1 fl.